



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung,
Wirtschaftsförderung und Umwelt der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 05.03.2012
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Grasemann, Hans-Jürgen

Mitglieder

Berbecker, Hans-Peter	Vertretung für Herrn Gerhard Welp ab 19:00 Uhr
Endresz, Willi	
Fink, Horst	
Hager, Wilfried	
Moritz, Frank	Vertretung für Frau Cornelia Päper
Pohl, Andreas	
Quass, Jürgen	
Sabelek, Egbert	
Schütte, Christian	Vertretung für Herrn Horst Schreiber
Thiel, Jürgen	bis 18:30 Uhr
Welp, Gerhard	bis 19:00 Uhr

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

von der Verwaltung

Frauendorf, Rainer	
Henseler, Michael	
Kirch, Michael	bis 19:00 Uhr
Meier-Frankenfeld, Johannes	
Persian, Dietmar	
Rath, Georg	
Schröder, Andreas	
Strömer, Jan	

Gäste

Rathke, Markus	Rathke Architekten MDA
----------------	------------------------

Schoofs, Josef Dipl.-Ing. Schoofs Immobilien GmbH

Bondzio, Lothar Dr. Dipl.-Ing. Ingenieurges. für Verkehrswesen mbH
Hilverkus, Timo Büro Hilverkus
Schommer, Martin Revis Projektplan GmbH

Es fehlten:

Mitglieder

Päper, Cornelia
Schreiber, Horst

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

von der Verwaltung

Leidenberger, Katja

Sachverständige

Boldt, Winfried

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die zahlreichen Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Besonders begrüßt der Vorsitzende Herrn Dr. Lothar Bondzio, Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen mbH, die Herren Dipl.-Ing. Rathke und Schoofs von der Investorengruppe Schoofs/Rathke, sowie die Herren Dipl.-Ing. Schommer und Hilverkus der Investorengruppe Schommer/Hilverkus.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Vorstellung der verkehrstechnischen Untersuchung für die Umgestaltung der Bahnhofstraße | FB III/1676/2012 |
| 2 | Vorstellung der Bebauungskonzepte der Investoren für das Grundstück des Raiffeisenmarktes mit Etapler Platz | FB III/1672/2012 |
| 3 | Beschluss zur Durchführung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hückeswagen "Heidt-Ost" | FB III/1667/2012 |
| 4 | Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 77 "Heidt-Ost" | FB III/1666/2012 |
| 5 | 1. Änderung- und Ergänzung des Landschaftsplanes Nr. 8 "Hückeswagen" | FB III/1664/2012 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen | |
|---|---------------------------|--|

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Vorstellung der verkehrstechnischen Untersuchung für die Umgestaltung der Bahnhofstraße Vorlage: FB III/1676/2012

Einführend erinnert Herr Bürgermeister Ufer an den gleichen Vortrag im Forum vom vergangenen Dienstag. Er verdeutlicht nochmals, zügig zum Abschluss der Überlegungen zu kommen, um nach außen hin zu dokumentieren, dass die Bahnhofstraße verkehrsberuhigt wird. Es sind zwar zurzeit noch keine großen Gestaltungsmöglichkeit gegeben, aber kleine provisorische Lösungen sind machbar.

Sodann trägt Herr Dr. Lothar Bondzio seine Präsentation vor, die dieser Niederschrift beigelegt ist.

Die Fraktionen diskutieren ausgiebig die einzelnen Varianten, wobei jedoch keine Mehrheit für eine Variante erkennbar wird.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird weiter in den Fraktionen beraten und in der nächsten Sitzung am 24.05.2012 eine Entscheidung getroffen.

Beschluss:

Es wurde kein Beschluss gefasst.

zu 2 Vorstellung der Bebauungskonzepte der Investoren für das Grundstück des Raiffeisenmarktes mit Etapler Platz Vorlage: FB III/1672/2012

Bürgermeister Uwe Ufer verdeutlicht, dass seit Jahren dieses Grundstück die Stadt beschäftigt. Es handele sich um eine wertvolle Fläche für den Handel. Herr Persian berichtet sodann, dass die HEG Eigentümer dieses Grundstückes ist. Er berichtet von der Bürgerwerkstatt und dem Investorenauswahlverfahren. Ziel sei es gewesen, eine Idee zu bekommen, zur Gestaltung und Nutzung des Gebäudes, sowie die Wirkung auf den Etapler Platz. Heute stehen zwei Investoren für eine Präsentation bereit.

Sodann stellt Herr Architekt Radtke für den Investor Schoofs an Hand einer Präsentation die Planungsidee vor.

Nach einer kurzen Diskussion über die vorgetragene Planung erläutert Herr Architekt Hilverkus für Investor Schommer die Planung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Architekten und Investoren mit dem Hinweis, dass nun in den Fraktionen über die vorgetragenen Planungen beraten wird und in der nächsten Sitzung im Mai 2012 eine Entscheidung fallen sollte.

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

- zu 3 Beschluss zur Durchführung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hückeswagen "Heidt-Ost"**
Vorlage: FB III/1667/2012

Die Verwaltung trägt anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, den Änderungswunsch des Herrn Werner Schäfer vor.

Einvernehmlich sprechen sich alle Fraktionen gegen eine schnelle Lösung aus. Grundsätzlich soll in den Fraktionen nochmals beraten werden, um dann in der nächsten Sitzung im Mai 2012 eine Entscheidung zu treffen.

Beschluss:

Es wurde kein Beschluss gefasst

- zu 4 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 77 "Heidt-Ost"**
Vorlage: FB III/1666/2012

Über diesen Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung im Mai 2012 weiter beraten.

Beschluss:

Es wurde kein Beschluss gefasst.

- zu 5 1. Änderung- und Ergänzung des Landschaftsplanes Nr. 8 "Hückeswagen"**
Vorlage: FB III/1664/2012

Die Verwaltung trägt zur 1. Änderung- und Ergänzung des Landschaftsplanes Nr. 8 Hückeswagen vor. Innerhalb der öffentlichen Auslegung fand eine mäßige Beteiligung durch die Bevölkerung statt. Konflikte mit der Landwirtschaft bestehen und sind teilweise nachvollziehbar. Träger der Landschaftsplanung ist die Kreisverwaltung des Oberbergischen Kreises.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

- zu 6 Mitteilungen und Anfragen**

- **Wirtschaftsförderung**

Seitens der SPD-Fraktion erkundigt sich Herr Quass nach der Fortschreibung der Beschäftigungszahlen, Pendler, Arbeitslosen etc.

Die Verwaltung versprach diese der Niederschrift beizufügen.

- **Wanderwege „Wege durch die Zeiten“**

Seitens der Fraktion Bündnis90/Grüne spricht Herr Sabelek die Diskussion über die Wanderwege an. Bürgermeister Ufer verdeutlicht, dass die Vorgehensweise der Agentur „Das Bergische gGmbH“ nicht in Ordnung war, es aber weiterhin eine Angelegenheit des Kreises sei.

- **Auftaktveranstaltung zur Energiewende**

Seitens der SPD-Fraktion wird nach dem Termin für die Auftaktveranstaltung gefragt. Bürgermeister Ufer erläutert, dass die Stadt noch auf Ergebnisse warten würde, deren Übersendung die Kreisverwaltung zugesagt hat.

Für die Richtigkeit:

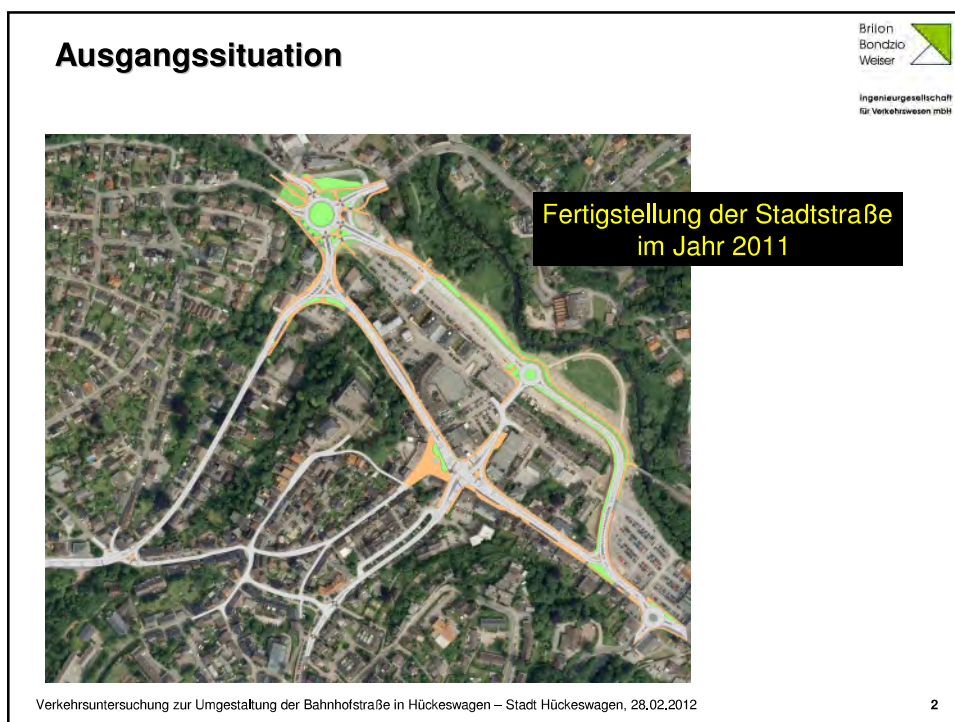
Datum: 13.04.2012

Hans-Jürgen Grasmann

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.



Analyse der heutigen Verkehrssituation - Fotodokumentation -

Brilon
Bondzio
Weiser

Ingenieurgesellschaft
für Verkehrsweisen mbH



Bachstraße / Bahnhofstraße

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

3

Analyse der heutigen Verkehrssituation - Fotodokumentation -

Brilon
Bondzio
Weiser

Ingenieurgesellschaft
für Verkehrsweisen mbH



Bahnhofstraße

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

4

Analyse der heutigen Verkehrssituation - Fotodokumentation -

Brilon
Bondzio
Weiser

Ingenieurgesellschaft
für Verkehrswesen mbH



Bahnhofstraße

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

5

Analyse der heutigen Verkehrssituation - Fotodokumentation -

Brilon
Bondzio
Weiser

Ingenieurgesellschaft
für Verkehrswesen mbH



Bahnhofstraße / Islandstraße

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

6

Analyse der heutigen Verkehrssituation - Fotodokumentation -

Brilon
Bondzio
Weiser

Ingenieurgesellschaft
für Verkehrswesen mbH



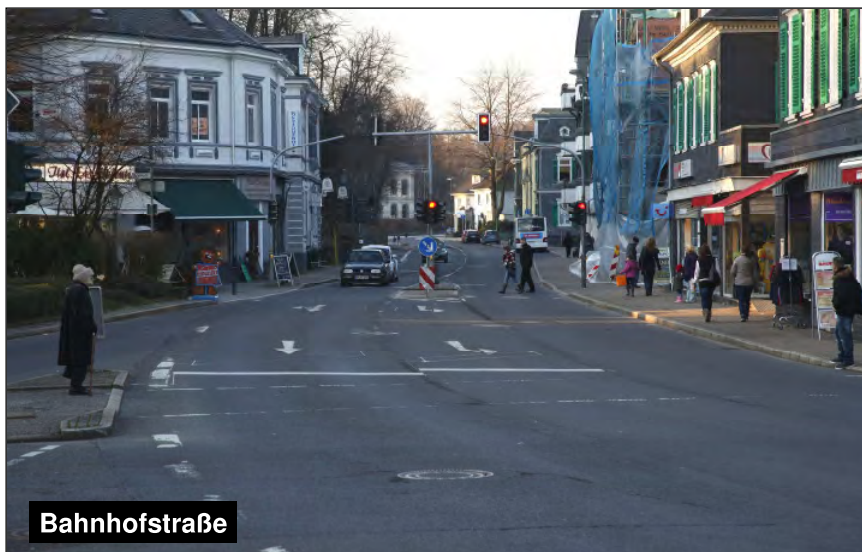
Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

7

Analyse der heutigen Verkehrssituation - Fotodokumentation -

Brilon
Bondzio
Weiser

Ingenieurgesellschaft
für Verkehrswesen mbH



Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

8

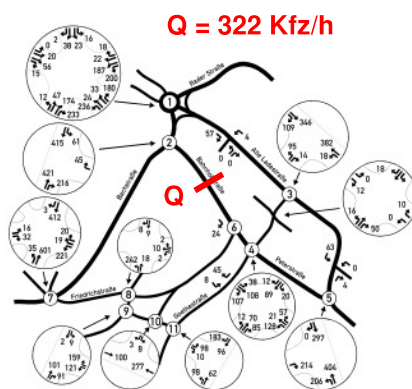
Arbeitsschritte

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße

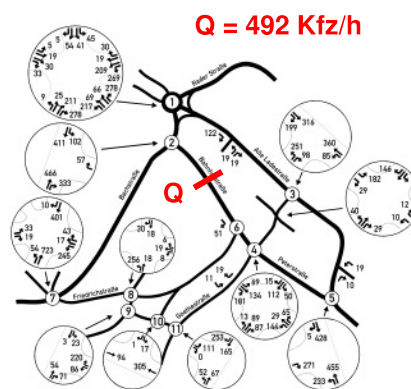
- Analyse der heutigen Verkehrssituation (Verkehrserhebung)
- Verkehrsprognose unter Berücksichtigung der Bauphasen der B 237n
- Variantenuntersuchung für die Umgestaltung der Bahnhofstraße
- Überprüfung der Funktionsfähigkeit mit der Verkehrsflusssimulation
- Variantenvergleich

Analyse der heutigen Verkehrssituation

- Stündliche Verkehrsbelastungen - Analysefall 2011 -



Morgenspitzenstunde
07:30 – 08:30 Uhr



Nachmittagsspitzenstunde
16:30 – 17:30 Uhr

Verkehrsnachfrage

- Herleitung des zukünftigen Verkehrsaufkommens

Zukünftiges Verkehrsaufkommen (Prognose-Planfälle)

Verkehrsverlagerungen durch Bau der B 237n

- 2025 => Fertigstellung der B 237n
- 2015 => B 237 in Bau

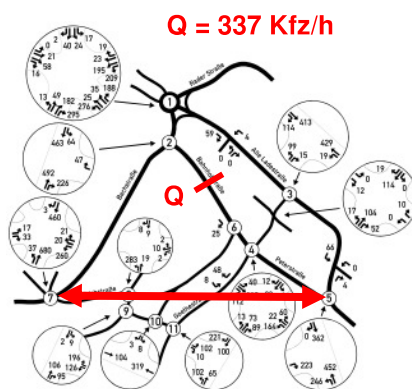
Allgemeine Verkehrsentwicklung

- 2015 + 2025 => geringe Zunahmen im Durchgangsverkehr

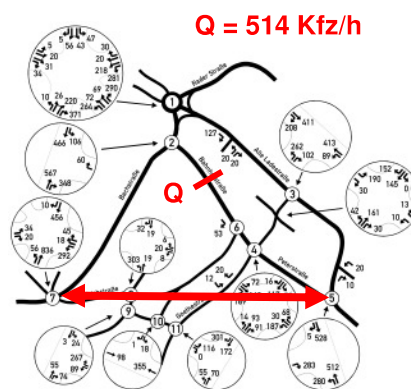
Derzeitiges Verkehrsaufkommen (Analysefall 2011)

Prognose des zukünftigen Verkehrsaufkommens

- Stündliche Verkehrsbelastungen - Planfall 2015 -



Morgenspitzenstunde
07:30 – 08:30 Uhr



Nachmittagsspitzenstunde
16:30 – 17:30 Uhr

Varianten der Verkehrsführung

- Umgestaltung der Bahnhofstraße

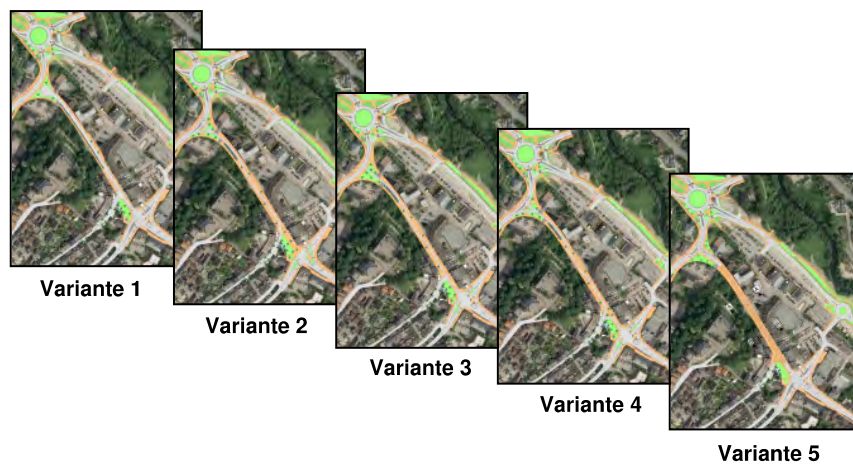


Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

13

Varianten der Verkehrsführung

- Umgestaltung der Bahnhofstraße



Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

14

Varianten der Verkehrsführung

- Umgestaltung der Bahnhofstraße



Variante 1

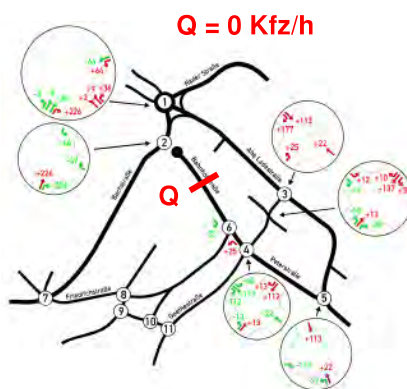
- Komplette Abbindung der Bahnhofstraße von der Bachstraße
- Bahnhofstraße nur für Anlieger- und Lieferverkehr geöffnet
- Städtebauliche Aufwertung der Bahnhofstraße

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

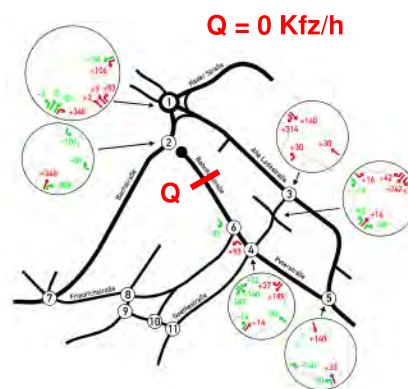
15

Varianten der Verkehrsführung

- Stündliche Verkehrsverlagerungen -



Morgenspitzenstunde
07:30 – 08:30 Uhr



Nachmittagsspitzenstunde
16:30 – 17:30 Uhr

Variante 1

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

16

Varianten der Verkehrsführung

- Umgestaltung der Bahnhofstraße



Variante 2

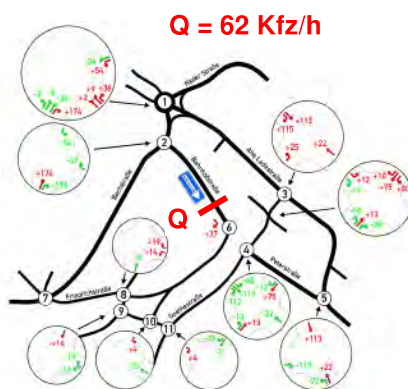
- Bahnhofstraße als Einbahnstraße in Richtung Goethestraße geöffnet
- Wilhelmplatz verkehrsfrei
- Reduzierung der Stellplätze
- Verbreiterung der Gehwegbereiche
- Platz für Außengastronomie für Hotel und Café

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

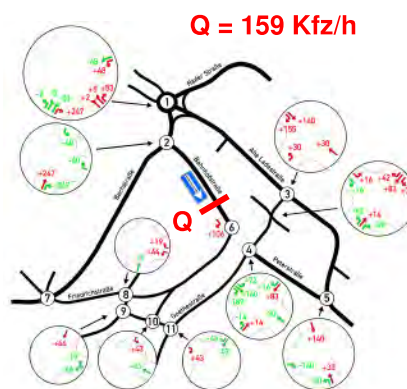
17

Varianten der Verkehrsführung

- Stündliche Verkehrsverlagerungen -



Morgenspitzenstunde
07:30 – 08:30 Uhr



Nachmittagsspitzenstunde
16:30 – 17:30 Uhr

Variante 2

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

18

Varianten der Verkehrsführung

- Variante 2 - Überprüfung der Funktionsfähigkeit -



Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

19

Varianten der Verkehrsführung

- Umgestaltung der Bahnhofstraße



Variante 3

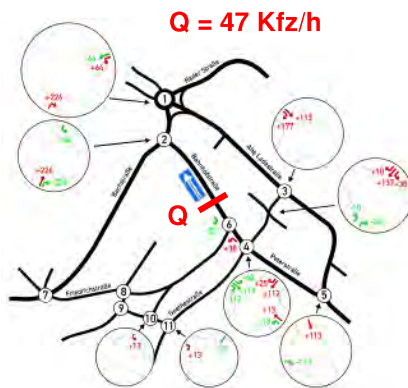
- Bahnhofstraße als Einbahnstraße in Richtung Bachstraße geöffnet
- Reduzierung der Stellplätze
- Verbreiterung der Gehwegbereiche
- Platz für Außengastronomie für Hotel und Café

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

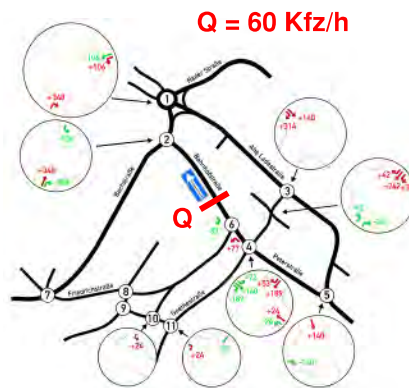
20

Varianten der Verkehrsführung

- Stündliche Verkehrsverlagerungen -



Morgenspitzenstunde
07:30 – 08:30 Uhr

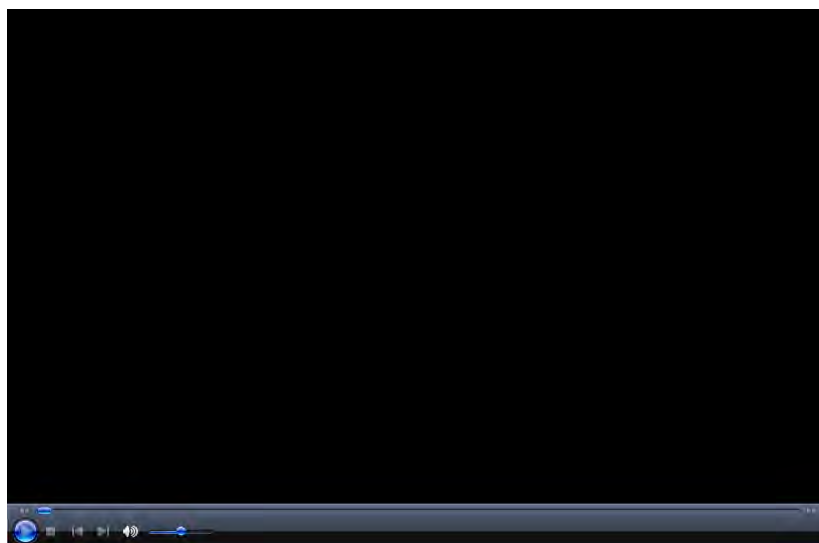


Nachmittagsspitzenstunde
16:30 – 17:30 Uhr

Variante 3

Varianten der Verkehrsführung

- Variante 3 - Überprüfung der Funktionsfähigkeit -



Varianten der Verkehrsführung

- Umgestaltung der Bahnhofstraße

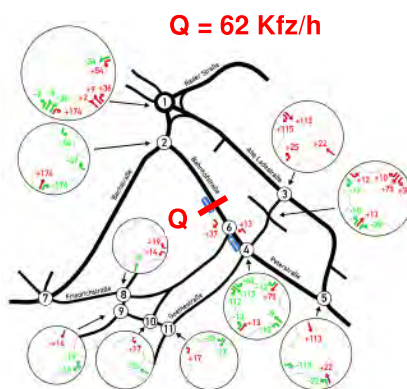


Variante 4

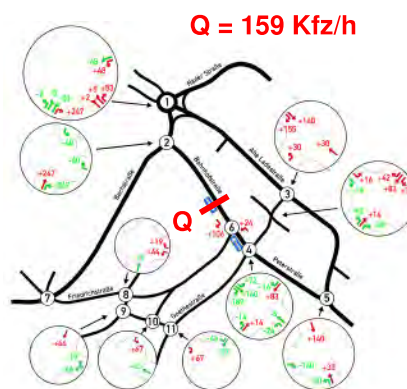
- Bahnhofstraße als Einbahnstraße in Richtung Islandstraße von beiden Seiten geöffnet
- Reduzierung der Stellplätze
- Verbreiterung der Gehwegbereiche
- Platz für Außengastronomie für Hotel und Café

Varianten der Verkehrsführung

- Stündliche Verkehrsverlagerungen -



Morgenspitzenstunde
07:30 – 08:30 Uhr

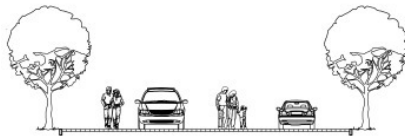


Nachmittagsspitzenstunde
16:30 – 17:30 Uhr

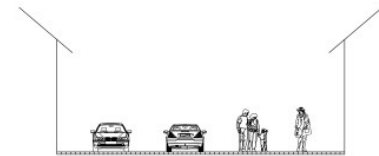
Variante 4

Varianten der Verkehrsführung - Umgestaltung der Bahnhofstraße

Prinzipquerschnitt
A-A



Prinzipquerschnitt
B-B



Variante 5

„Shared Space“

Verzicht auf Verkehrsregelung
zwischen
Autoverkehr und Fußgängern



1. Verkehrsberuhigter Bereich
(Schrittgeschwindigkeit)
2. Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
(10/20-Zone)



Varianten der Verkehrsführung - Umgestaltung der Bahnhofstraße

Variante 5

- Bahnhofstraße umgestaltet
nach dem „Shared Space“-Prinzip
- Bahnhofstraße für alle Verkehre
weiterhin geöffnet



Varianten der Verkehrsführung - Praxisbeispiele -



„Brühler Stern“ [Quelle: ADAC]

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

27

Varianten der Verkehrsführung - Praxisbeispiele -



„Brühler Stern“ [Quelle: ADAC]

Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

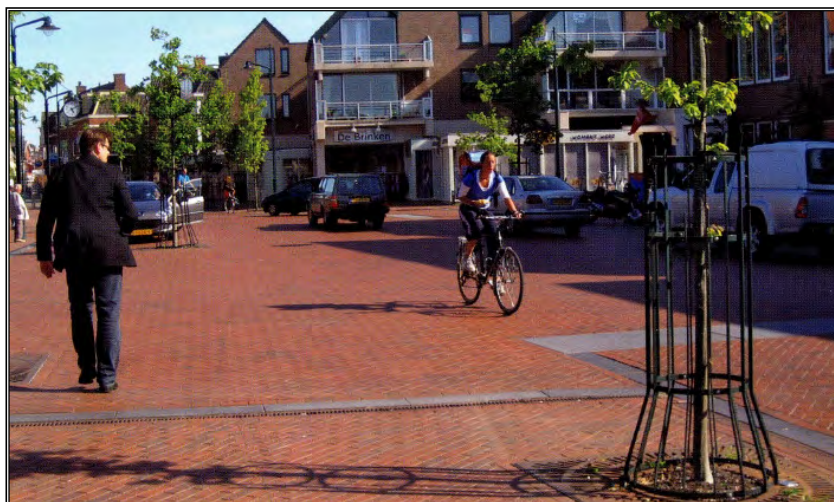
28

Varianten der Verkehrsführung - Praxisbeispiele -



Roermonder Platz [Quelle: ADAC]

Varianten der Verkehrsführung - Praxisbeispiele -



Rijksstraatweg (Haren) [Quelle: ADAC]

Varianten der Verkehrsführung

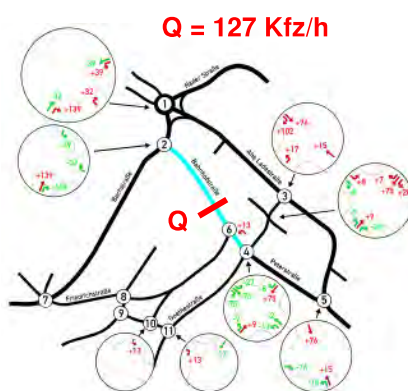
- Praxisbeispiele -



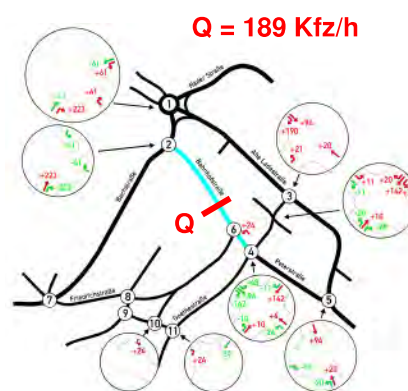
Rijksstraatweg (Haren) [Quelle: ADAC]

Varianten der Verkehrsführung

- Stündliche Verkehrsverlagerungen -



Morgenspitzenstunde
07:30 – 08:30 Uhr



Nachmittagsspitzenstunde
16:30 – 17:30 Uhr

Variante 5

Varianten der Verkehrsführung

- Variante 5 - Überprüfung der Funktionsfähigkeit -



Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

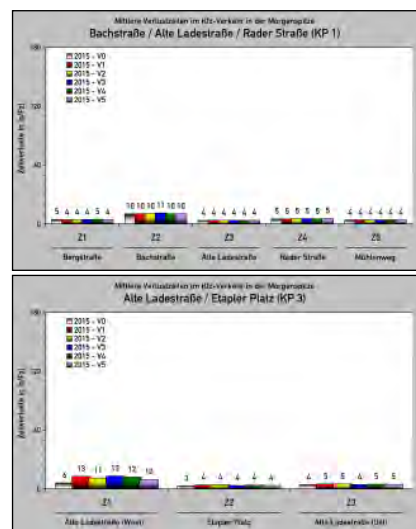
33

Überprüfung der Funktionsfähigkeit

- Simulationsergebnisse - Morgenspitze 2015 -



Planfall 2015



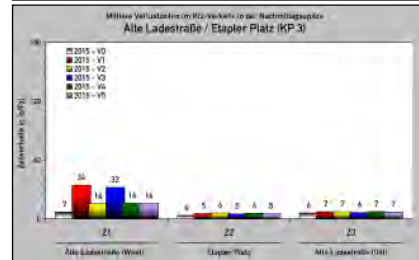
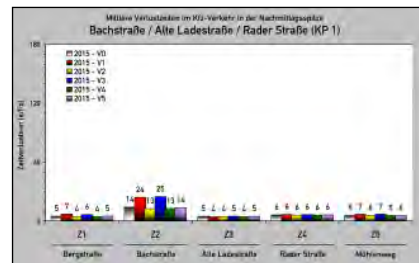
Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

34

Überprüfung der Funktionsfähigkeit - Simulationsergebnisse - Nachmittagsspitze 2015 -



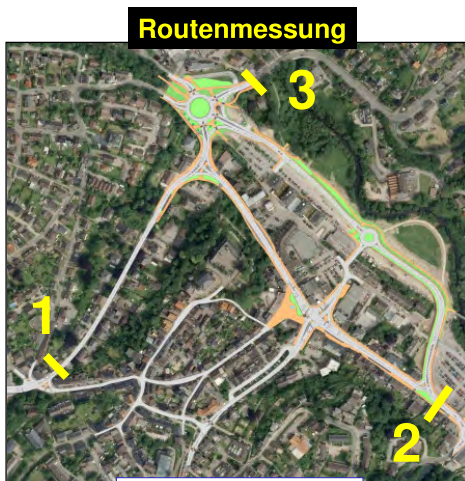
Planfall 2015



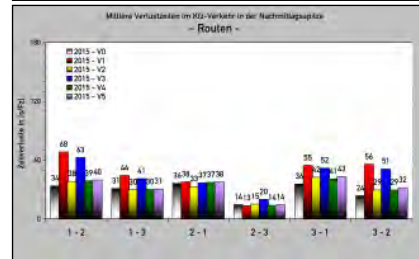
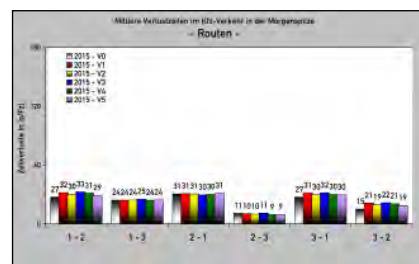
Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

35

Überprüfung der Funktionsfähigkeit - Simulationsergebnisse – Planfall 2015 -



Planfall 2015



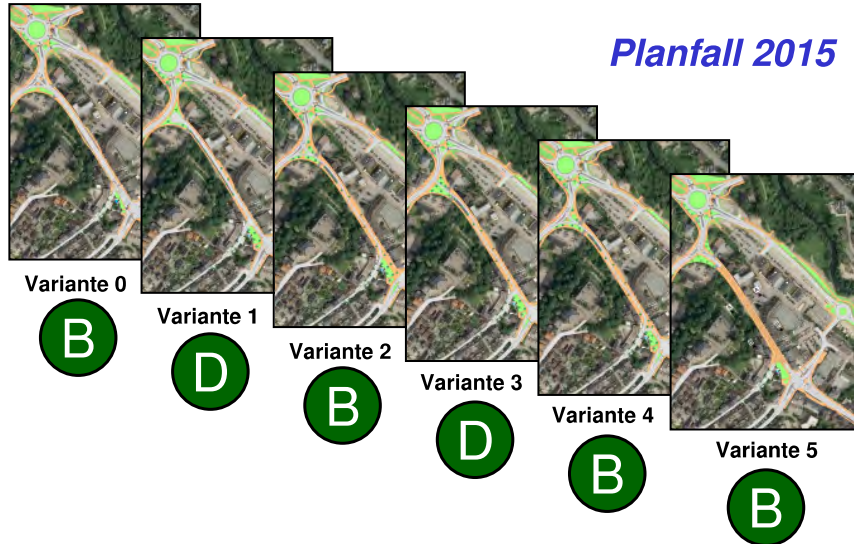
Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

36

Varianten der Verkehrsführung

- Verkehrsqualität im Zuge der Alten Ladestraße -

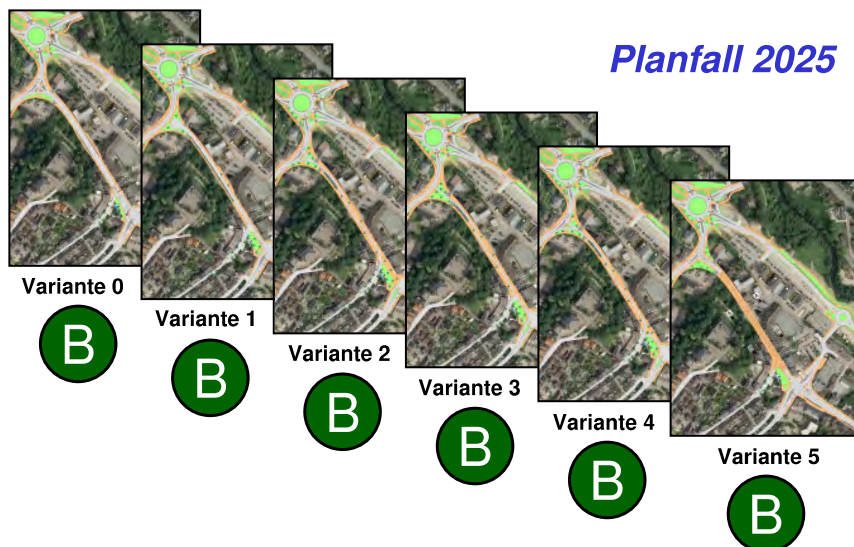
Planfall 2015



Varianten der Verkehrsführung

- Verkehrsqualität im Zuge der Alten Ladestraße -

Planfall 2025

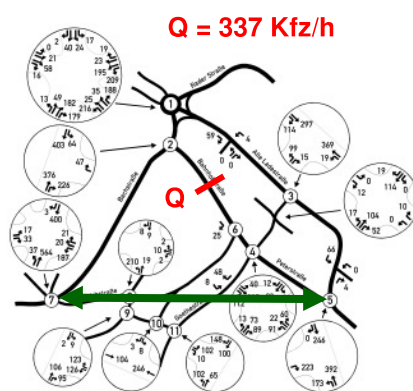


Fazit

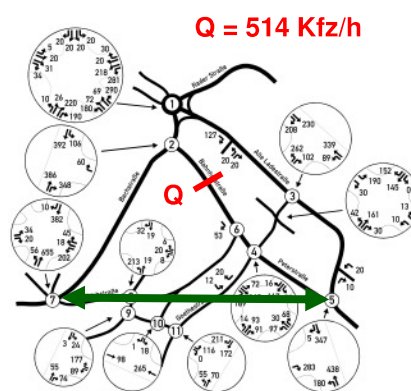
- Eine Umgestaltung der Bahnhofstraße mit Verlagerung des Verkehrs auf Alternativrouten ist verkehrstechnisch möglich.
- Die Entscheidung über die zu realisierende Variante sollte unter Berücksichtigung städtebaulicher und funktionaler Gesichtspunkte erfolgen.

Prognose des zukünftigen Verkehrsaufkommens

- Stündliche Verkehrsbelastungen - Planfall 2025 -



Morgenspitzenstunde
07:30 – 08:30 Uhr

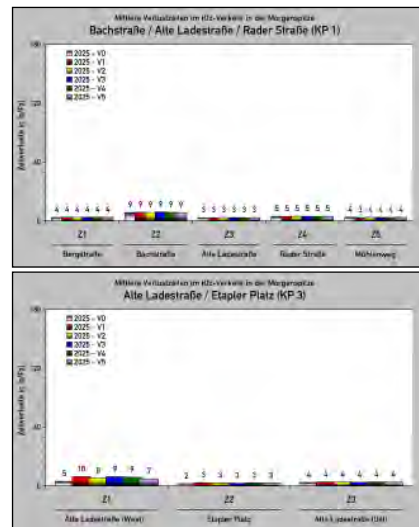


Nachmittagsspitzenstunde
16:30 – 17:30 Uhr

Überprüfung der Funktionsfähigkeit - Simulationsergebnisse - Morgenspitze 2025 -



Planfall 2025



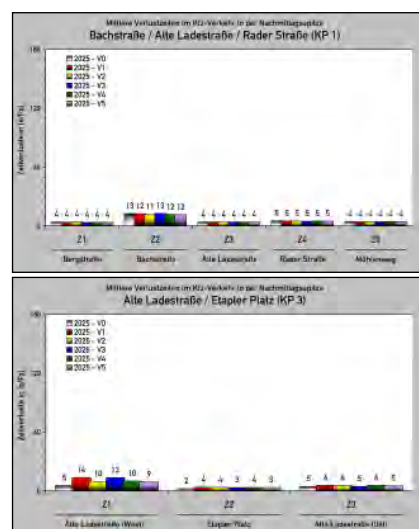
Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

41

Überprüfung der Funktionsfähigkeit - Simulationsergebnisse - Nachmittagspitze 2025 -



Planfall 2025



Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in Hückeswagen – Stadt Hückeswagen, 28.02.2012

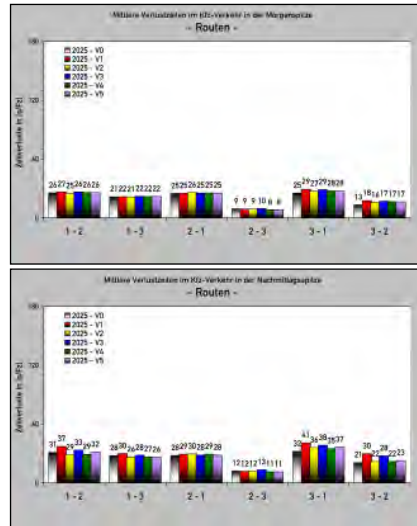
42

Überprüfung der Funktionsfähigkeit - Simulationsergebnisse – Planfall 2025 -

Routenmessung



Planfall 2025



ETAPLER PLATZ HÜCKESWAGEN

Hückeswagen 05.03.2012

ETAPLER PLATZ HÜCKESWAGEN

Hückeswagen 05.03.2012

Schoofs Gruppe

Egmontstr. 2b 47623 Kevelaer

Telefon: +49 (0) 28 32 - 9721-0

Telefax: +49 (0) 28 32 - 7 09 89

eMail: info@schoofs-gruppe.de

www.schoofs-gruppe.de

Schoofs Gruppe

Egmontstr. 2b 47623 Kevelaer

Telefon: +49 (0) 28 32 - 9721-0

Telefax: +49 (0) 28 32 - 7 09 89

eMail: info@schoofs-gruppe.de

www.schoofs-gruppe.de

RATHKE Architekten BDA

Wuppertal – Berlin GbR

Hubertusallee 35 42117 Wuppertal

Telefon: +49 (0) 202- 2741380

Telefax: +49 (0) 202 74 62 02

eMail: mail@rathke-architekten.de

www.rathke-architekten.de

RATHKE Architekten BDA

Wuppertal – Berlin GbR

www.rathke-architekten.de

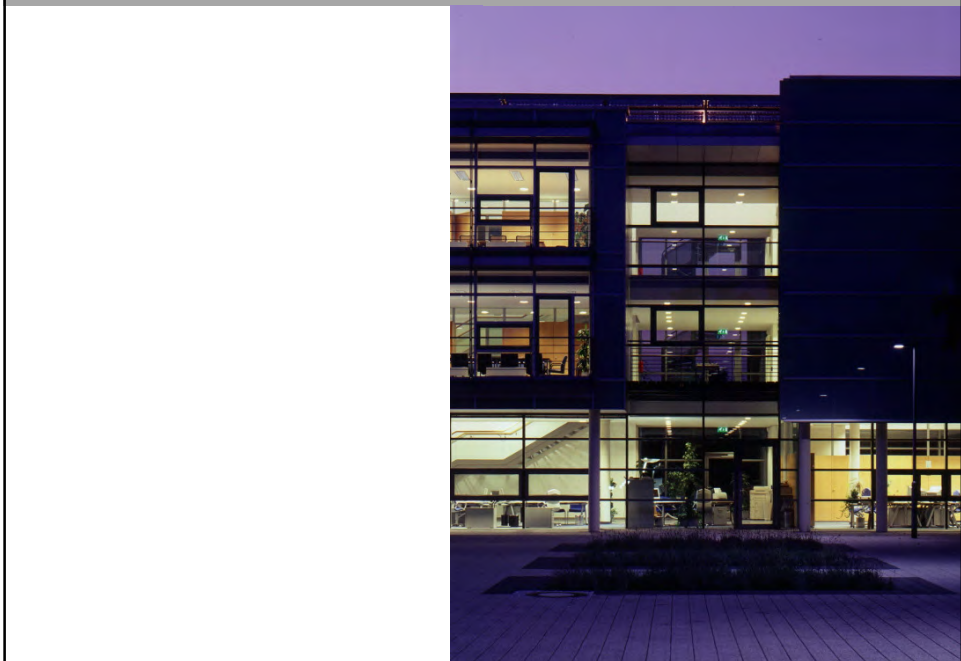
Markus Rathke

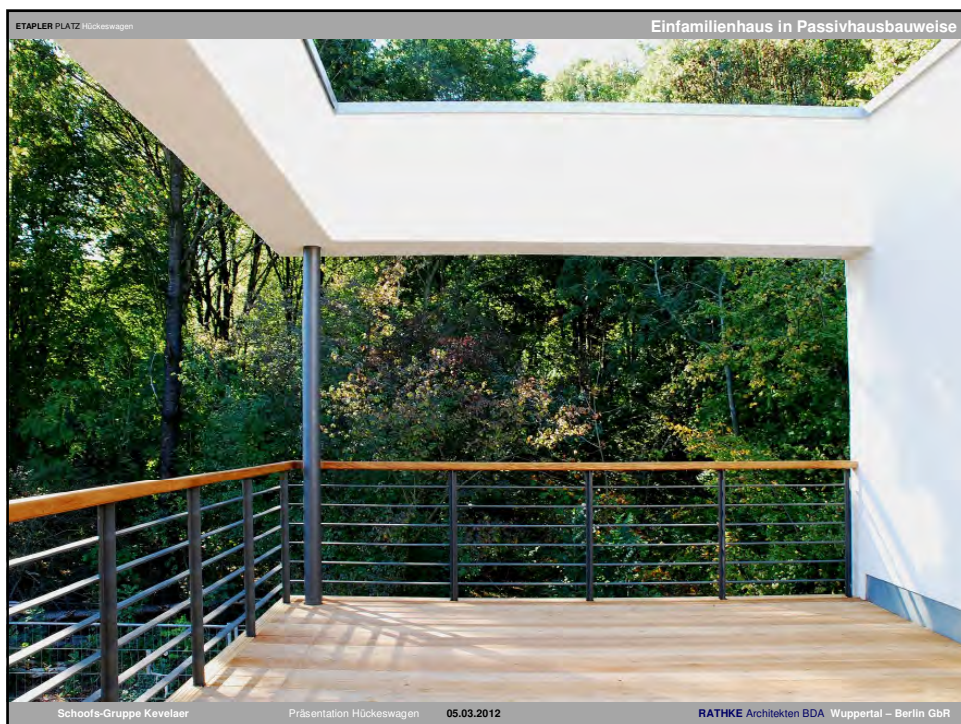




Galerie und Luftraum

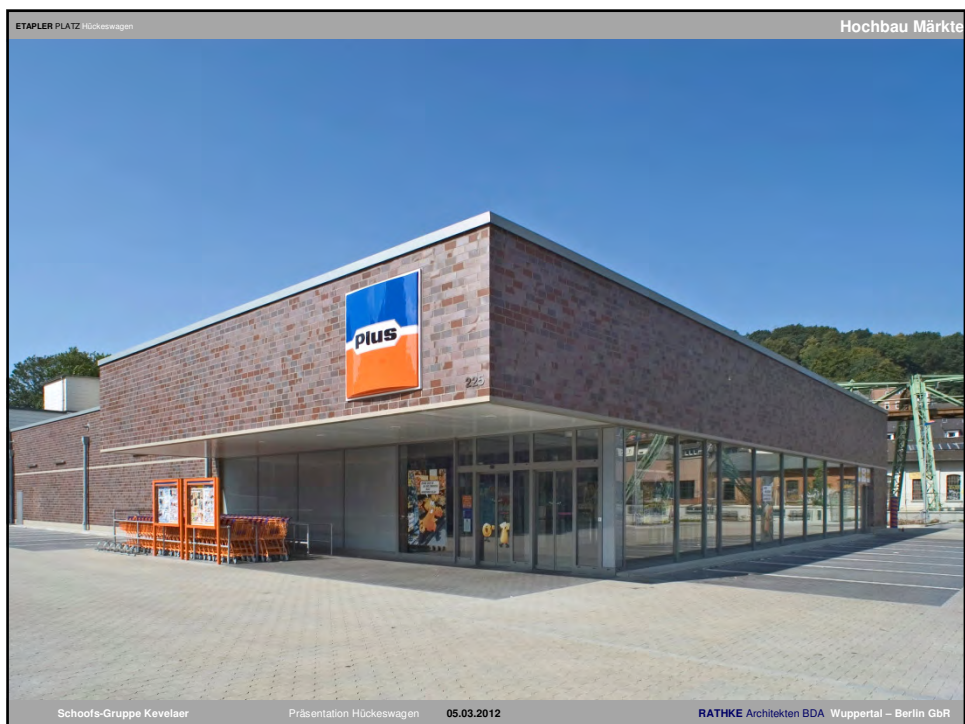
RATHKE Architekten BDA Wuppertal – Berlin GbR

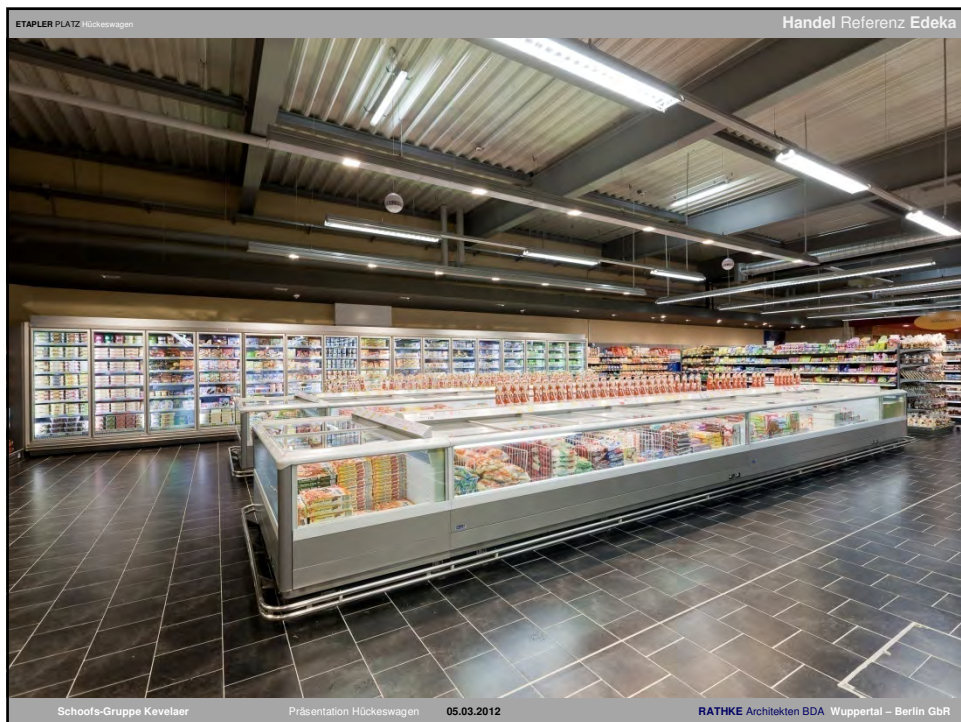
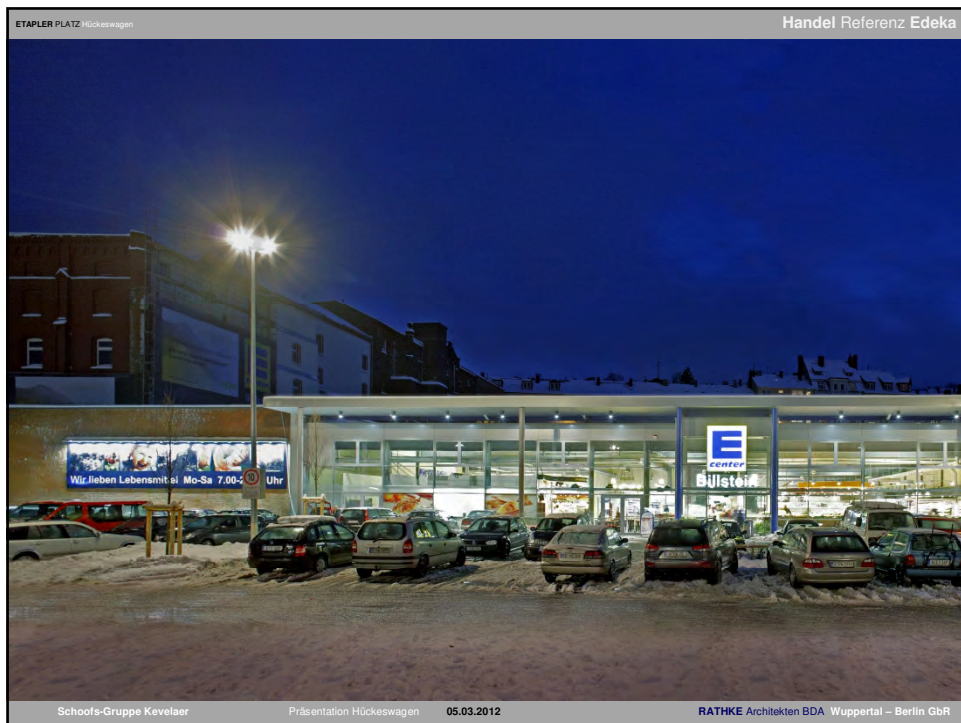


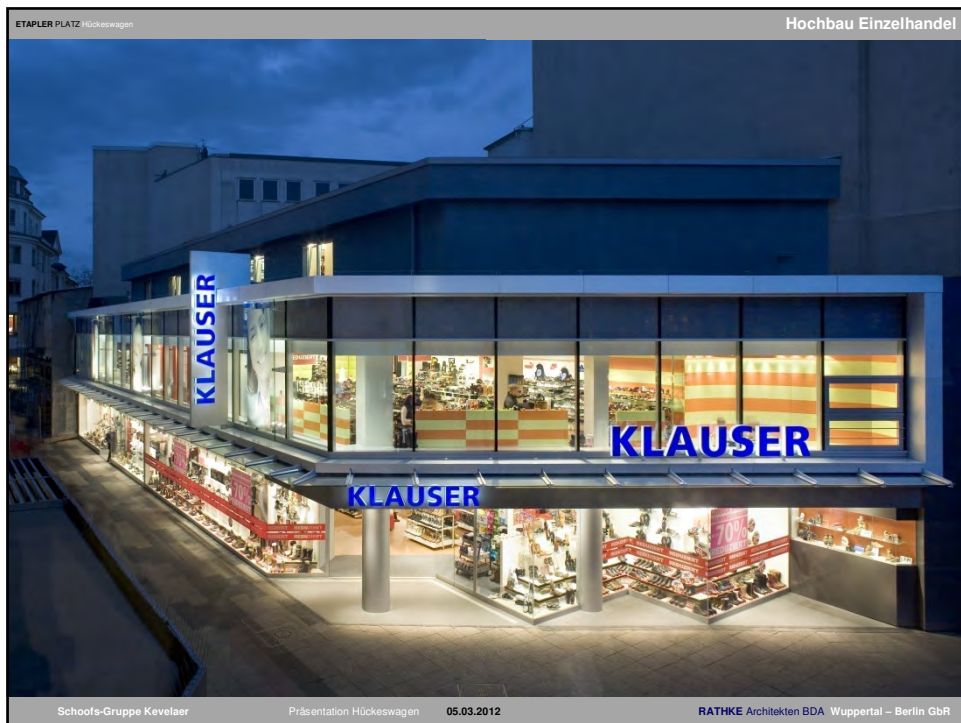






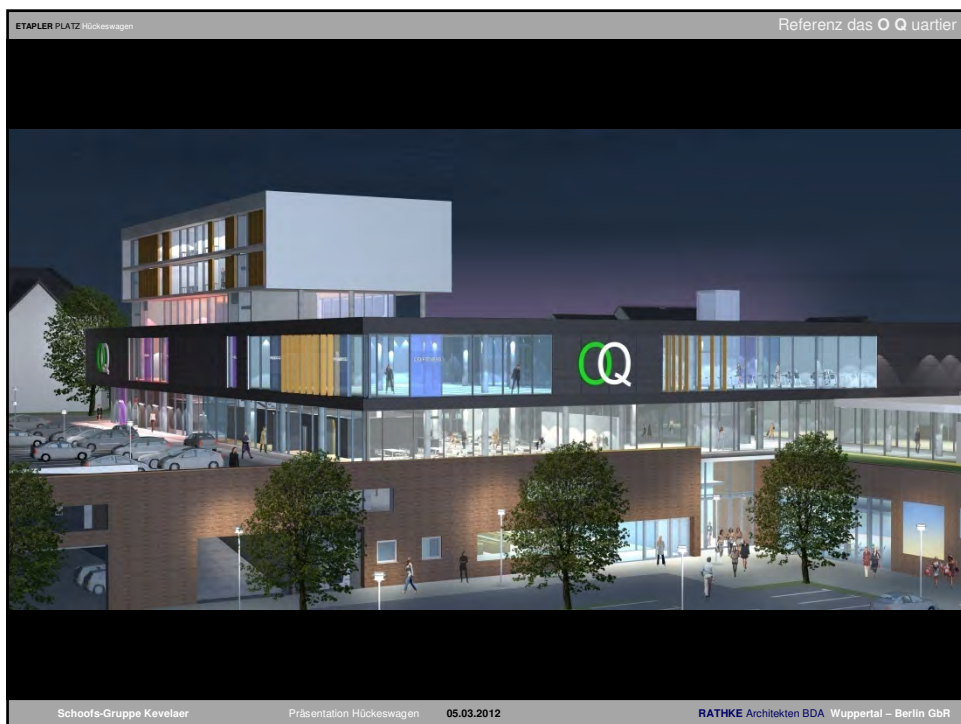




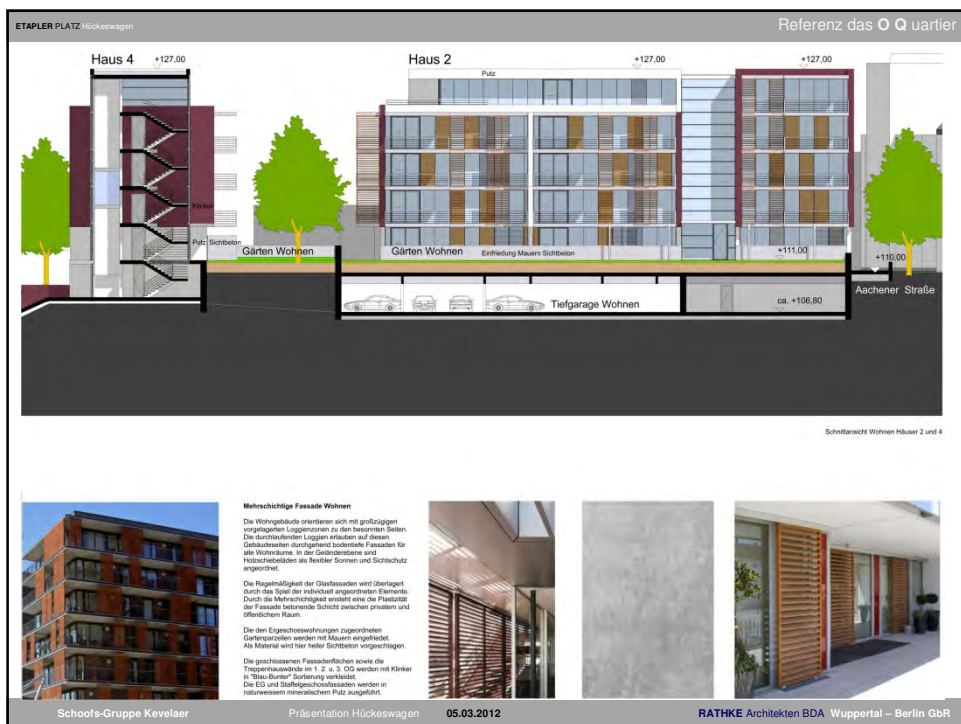










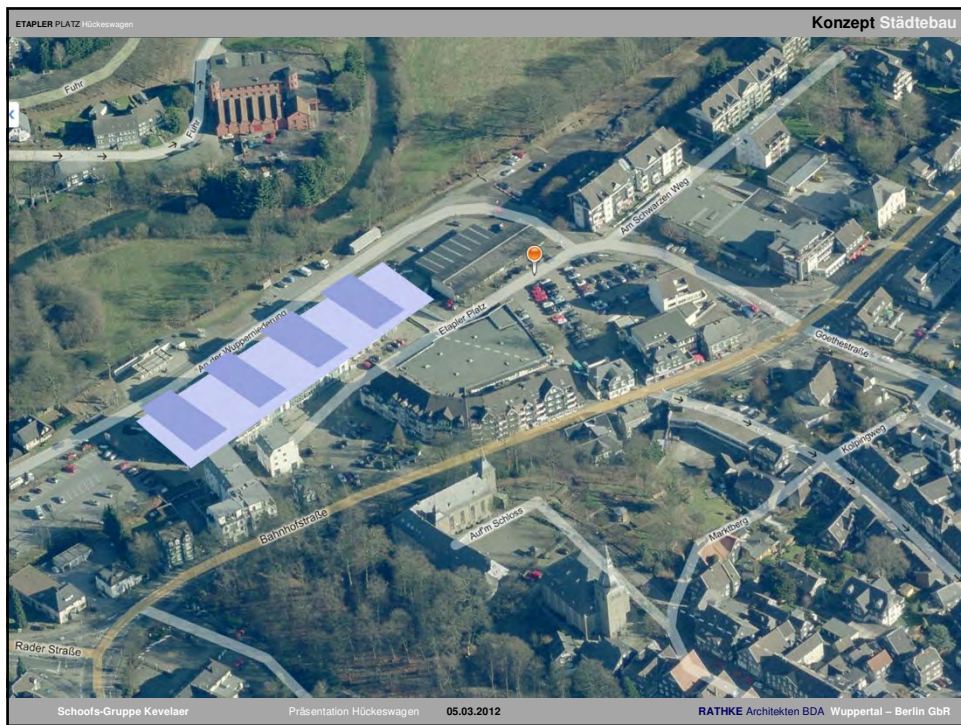


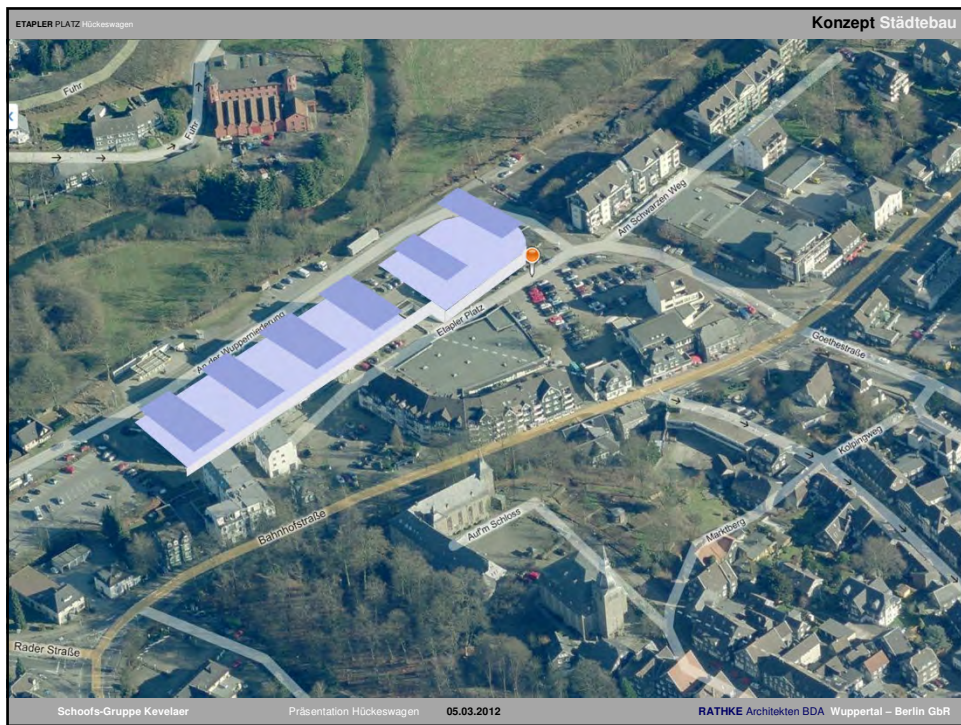




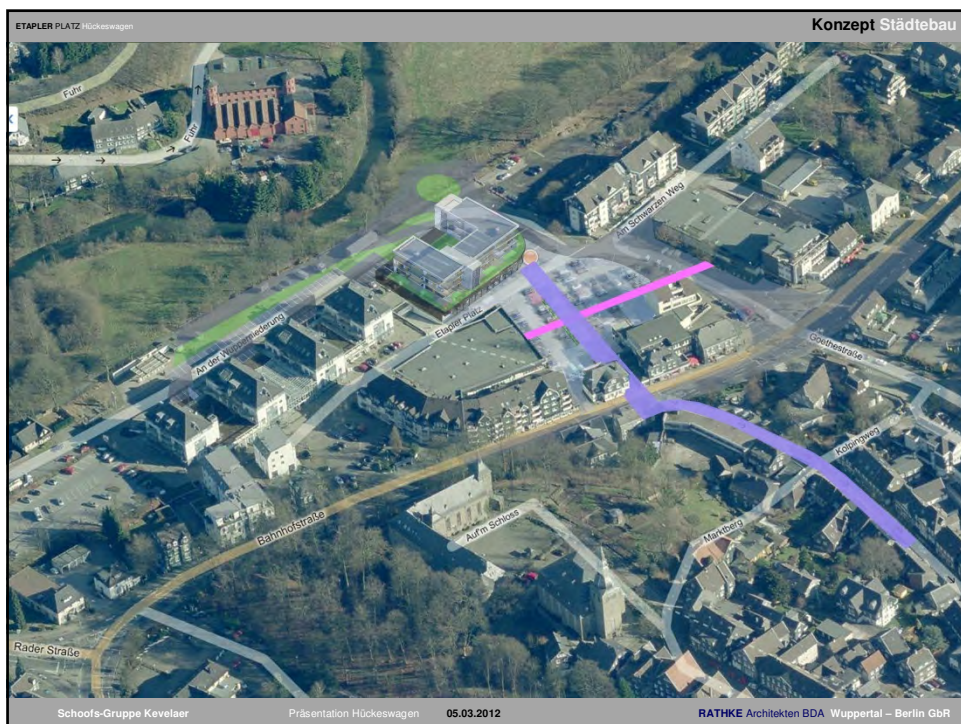






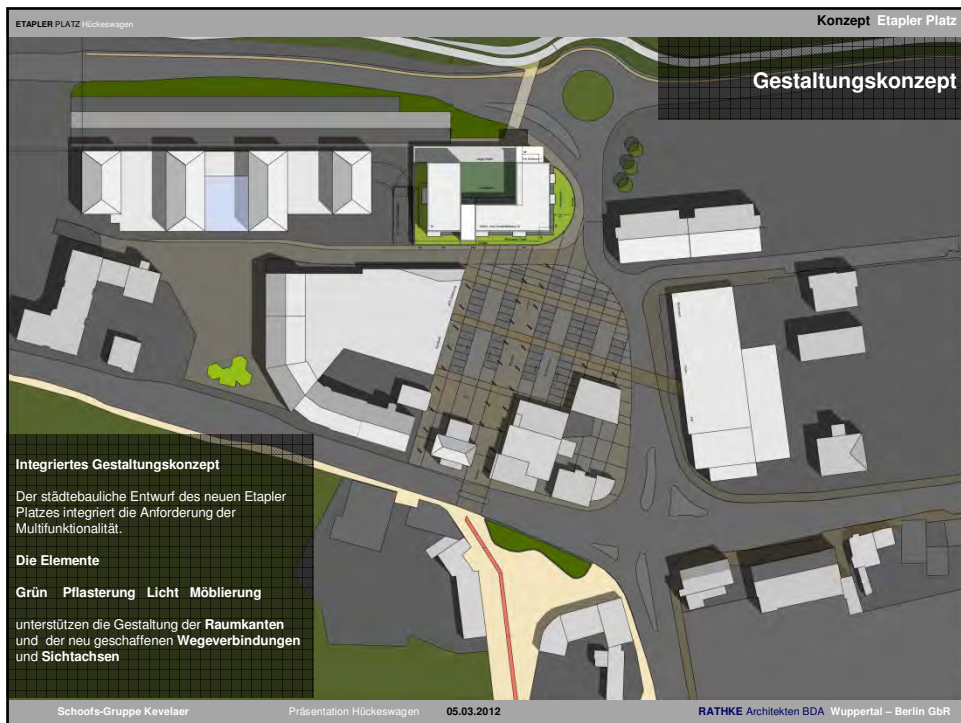










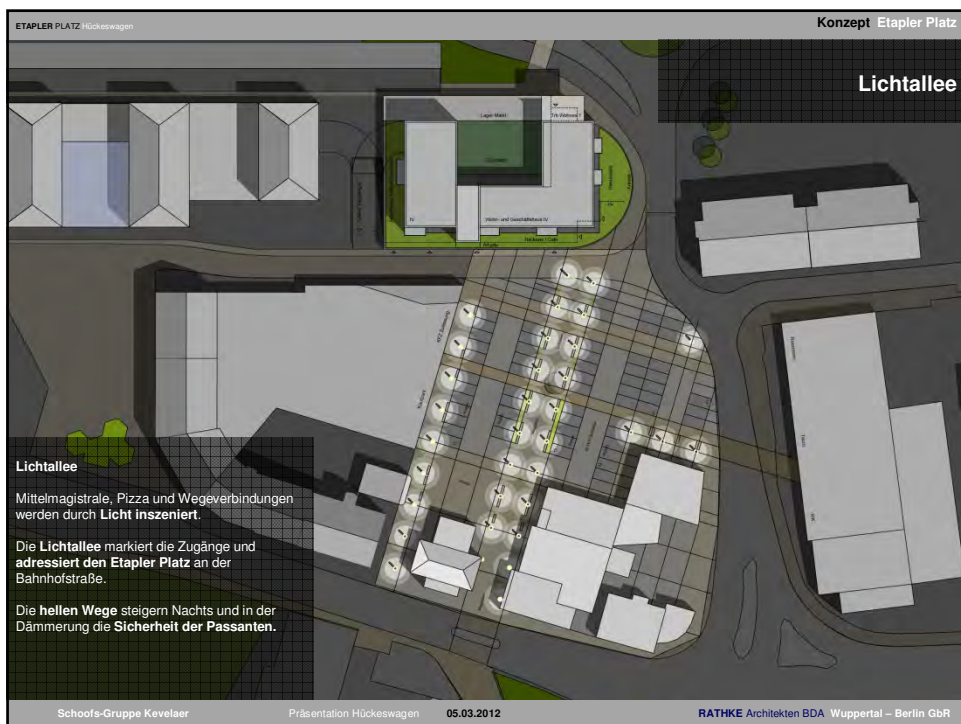
















Programm Neubau

UG

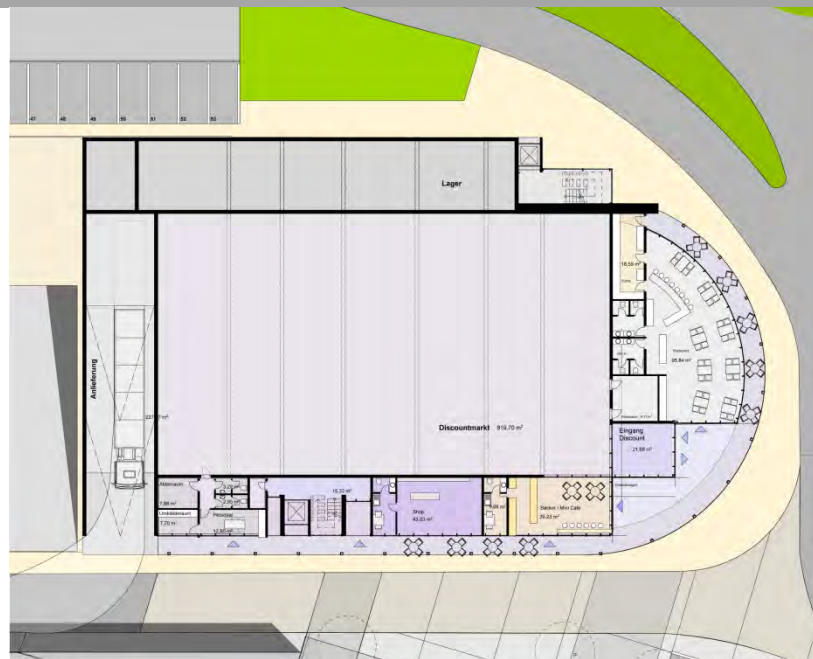
Tiefgarage 39 Stellplätze
Technik und Kellerräume Wohnungen

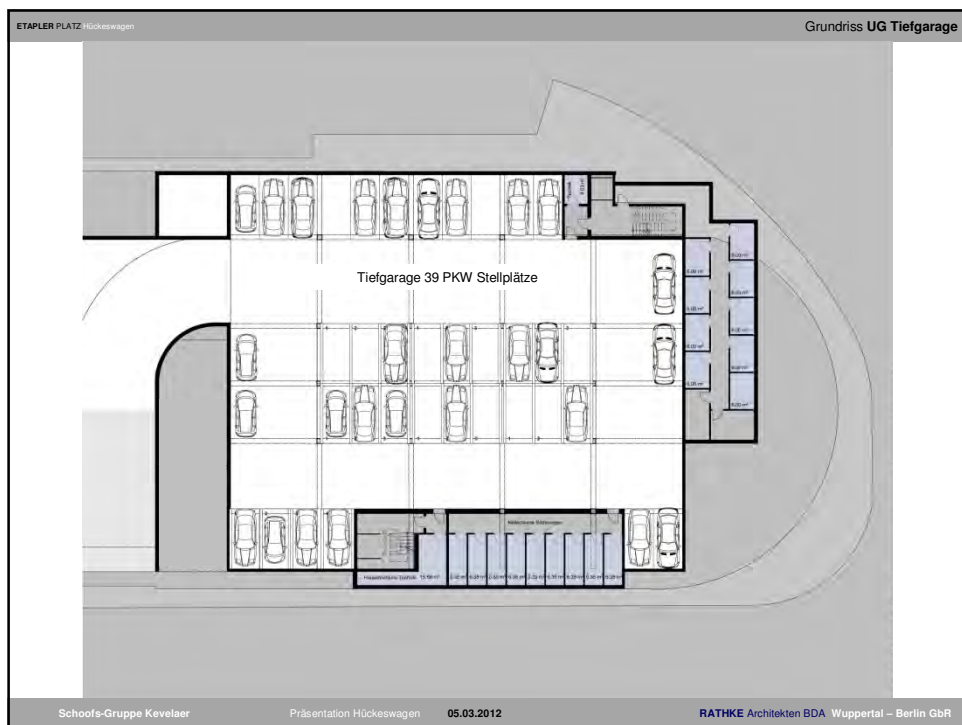
EG

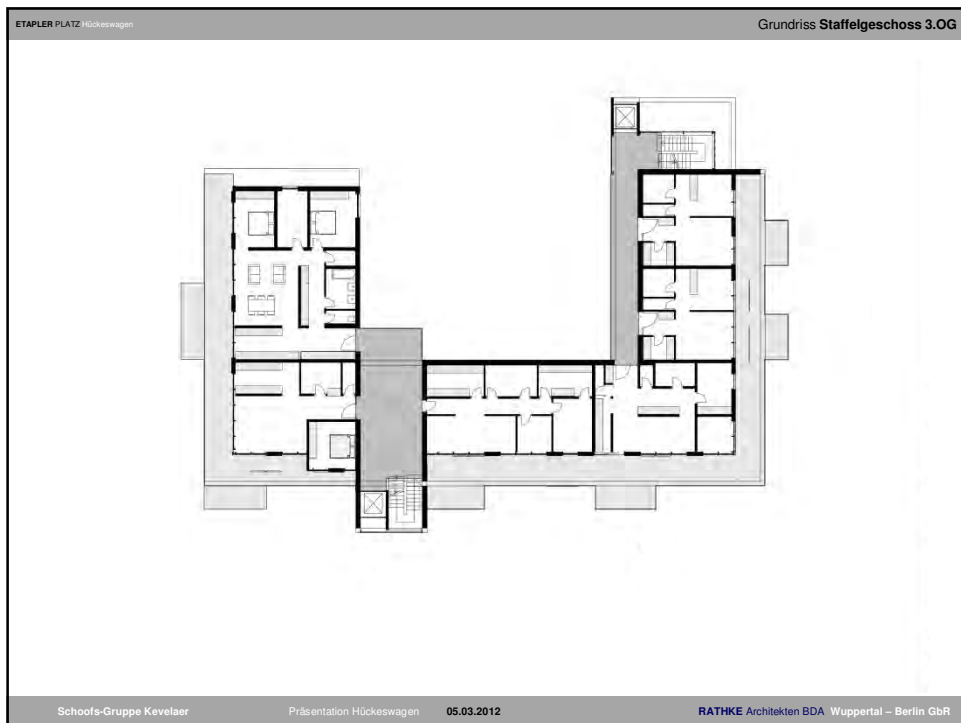
Verbrauchermarkt 1.250 qm inkl. Lager und Nebenflächen
Bäckerei / Cafe 50 qm
Ladenlokal 40 qm
Restaurant 150 qm

1.-3. OG

Wohnen Praxen Büros 1.600 qm





















HORUS GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

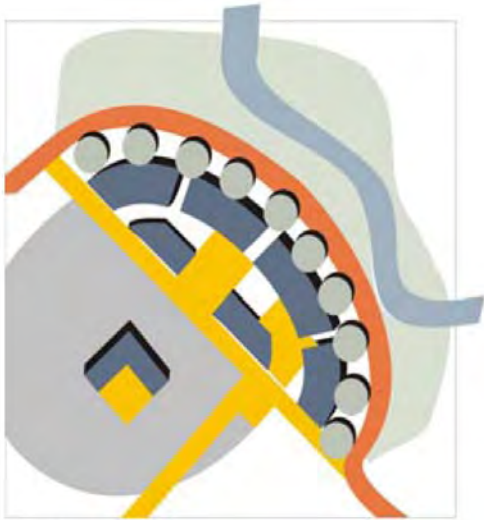
MARTIN SCHOMMER
DIPL.-ING. BAUWESEN

HILVERKUS ARCHITEKTEN



TIMO HILVERKUS
DIPL.-ING. ARCHITEKT (TH)

ERGEBNIS BÜRGERWERKSTATT



Leitbild

Quelle:
Darstellung Stadt- und Regionalplanung GmbH Dr. Jansen GmbH

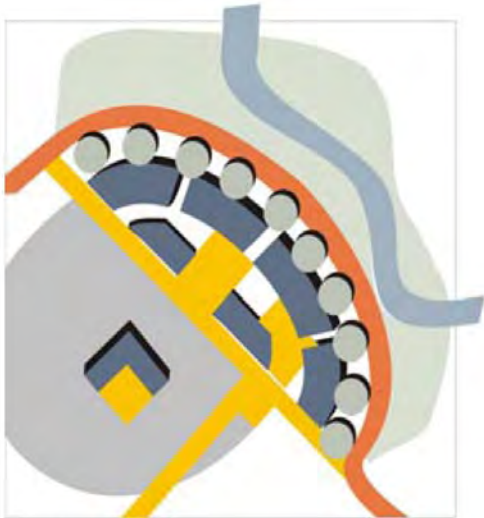


HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

HILVERKUS ARCHITEKTEN

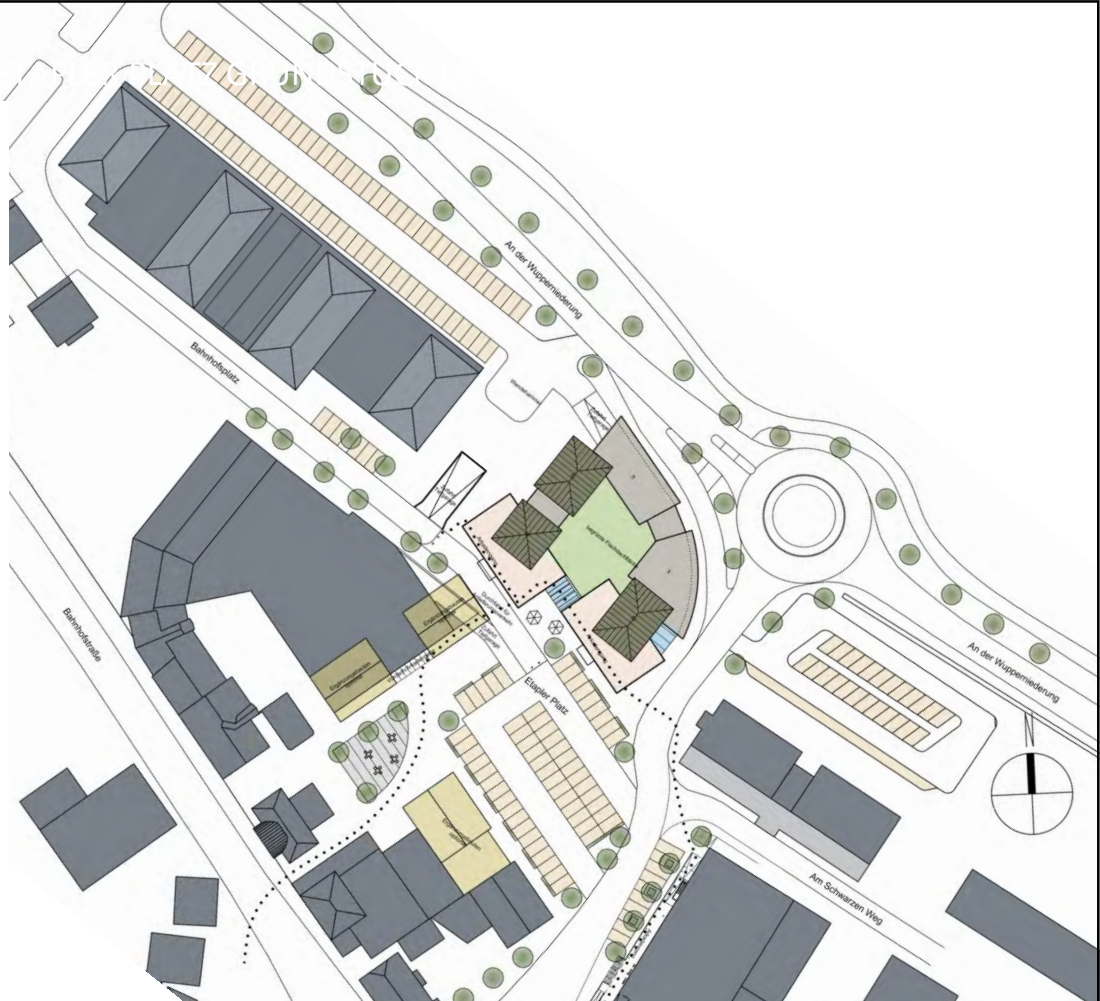
05.03.2012

ERGEBNIS BÜRGERWERKSTATT



Leitbild

Quelle:
Darstellung Stadt- und Regionalplanung GmbH Dr. Jansen GmbH



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPLER PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

■ ■ ■ ■ ■
HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPPE 1 PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPLER PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

■ ■ ■ ■ ■
HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPLER PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

■ ■ ■ ■ ■
HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPLER PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

■ ■ ■ ■ ■
HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPLER PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

■ ■ ■ ■ ■
HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPLER PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

■ ■ ■ ■ ■
HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPLER PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

■ ■ ■ ■ ■
HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

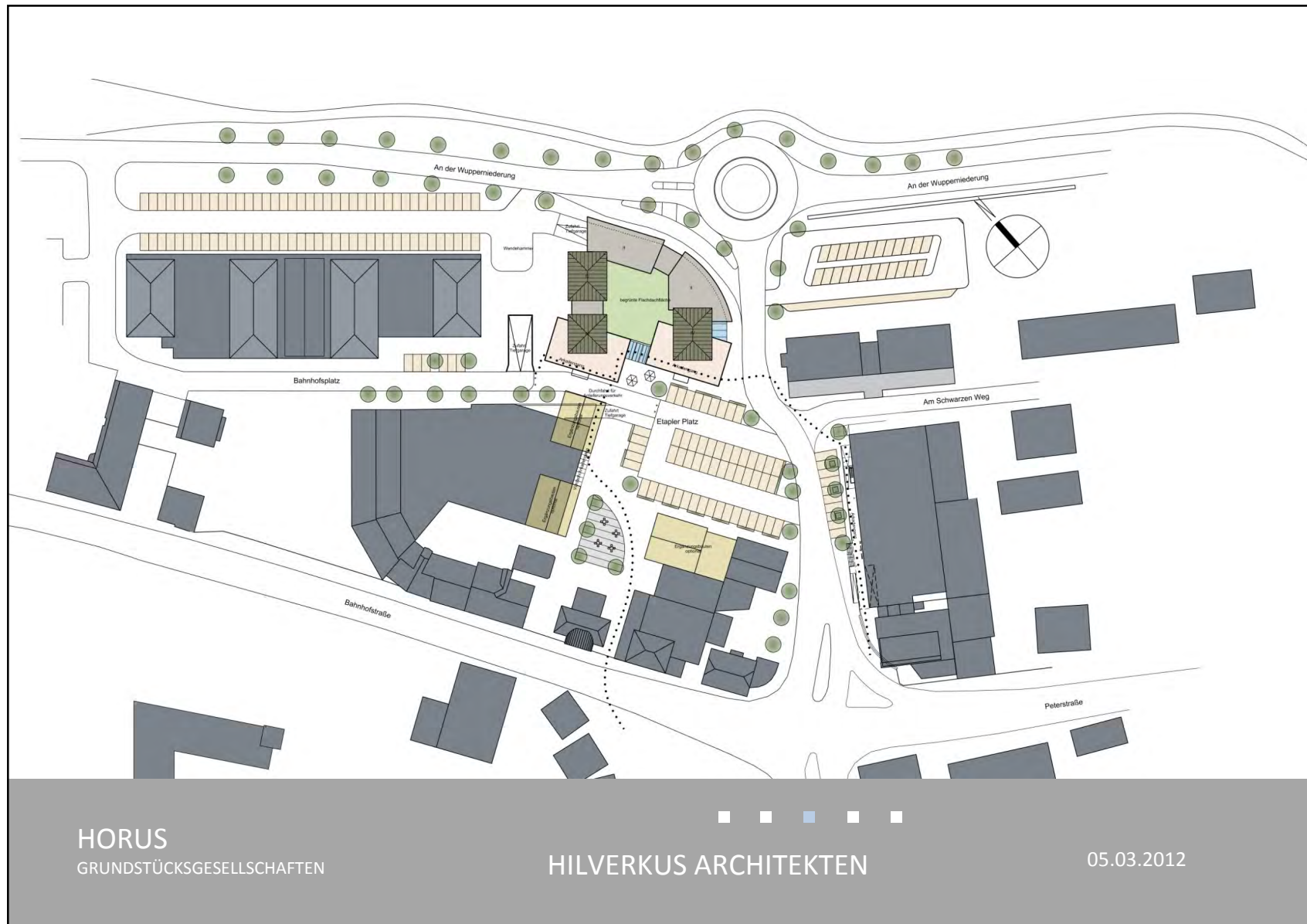
INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPLER PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

■ ■ ■ ■ ■
HILVERKUS ARCHITEKTEN

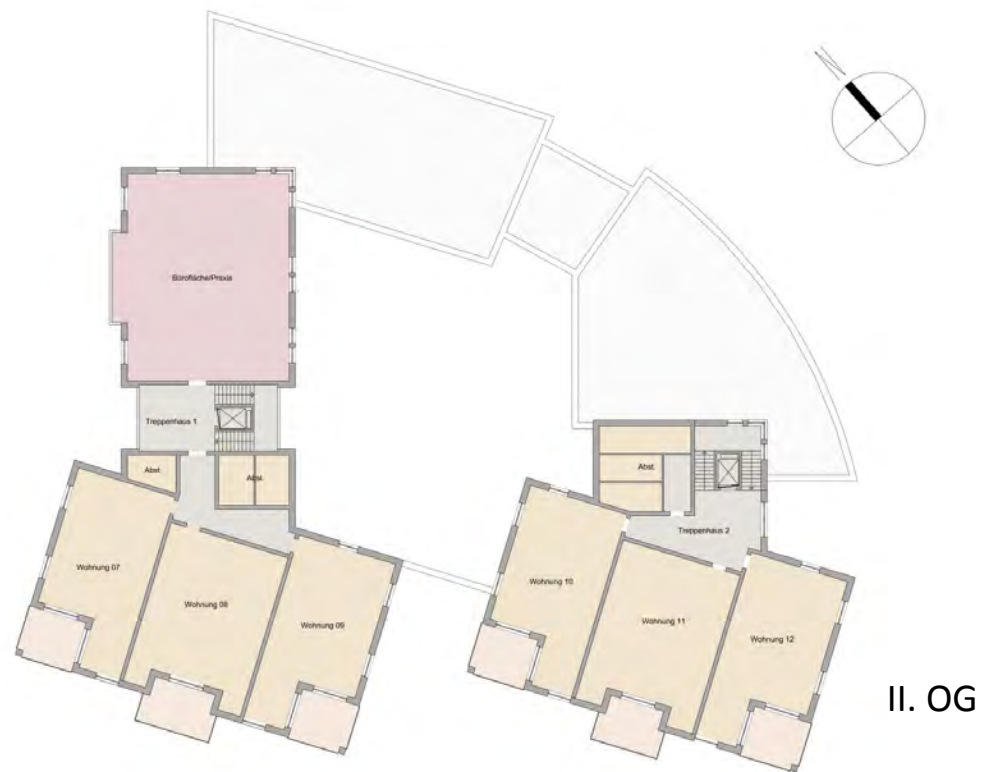
05.03.2012





EG





II. OG



DG



TG

INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPLER PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

■ ■ ■ ■ ■
HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPLER PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

■ ■ ■ ■ ■
HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

INVESTORENAUSWAHLVERFAHREN ETAPLER PLATZ GRUNDSTÜCK DES EHEM. RAIFFEISENMARKTES



HORUS
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFTEN

HILVERKUS ARCHITEKTEN

05.03.2012

TOP 3 und 4 Heidt-Ost Änderung des FNP und Aufstellung eines Bebauungsplans

Ausschuss für Stadt- und
Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung
und Umwelt
05.03.2012

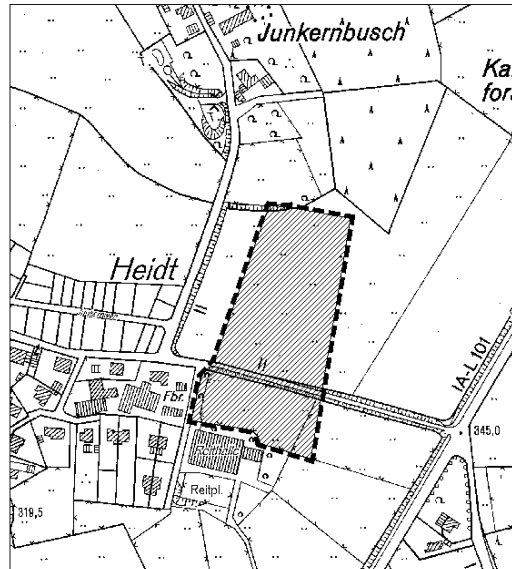
1

Vorschlag Hr. Schäfer



2

räumlicher Geltungsbereich



3

Rahmenplanung 2002



Stand November 2002



Legende

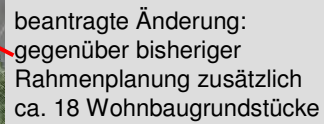
Siedlungsstruktur

- Entwicklungsfähigen (Bauhfelder)
- potenzielle Entwicklungsfähigen
- mgl. Parzellenaufteilung
- Gebäude Bestand
- Straßen, geplant oder modifiziert
- Straßen, Bestand
- Fuß- und Radwege
- Planungsgebietgrenze

Freiraum

- Baum- und Gehölzstrukturen, Bestand
- Bäume, Bestand
- Bäume, geplant
- Stäume zwischen Bauflächen und Freiraum
- Ergänzung, Pflanzung und Entwicklung
- typischer Strauch- und Krautbestand
- Sport- und Spielflächen
- Ausgleichsflächen
- Grünzug zur Trennung der Nutzungen
- Bachlauf mit Talsohlbereich
- Vorsickerungsflächen, Retentionsbereiche

4



Entwässerungsplanung 2002



"Städtebauliche Rahmenplanung
Heidt - Junkernbusch - Kammerforst"
Stand November 2002

Legende

Siedlungsstruktur

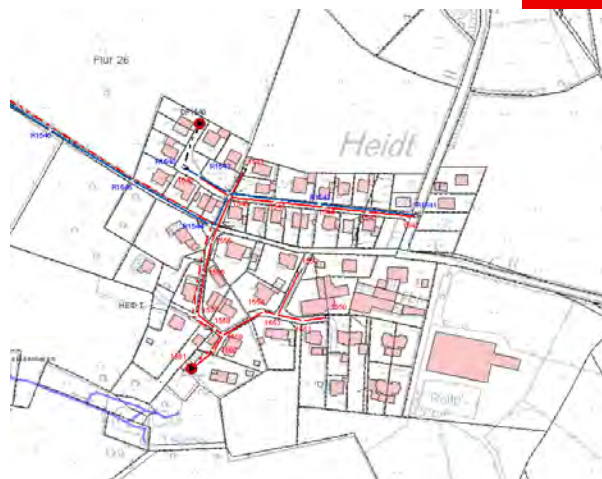
- hoch. Pflanzfl./Anlage/ Industriezone
- Gebäude Bestand
- Straßen, gepfl. oder nichtpfl.
- Straßen, Bestand
- Fuß- und Radwege
- neue Kanäle (Regen-, Schmutzwasser, Druckleitung)

Freiraum

- Bachlauf mit Talauenbereich
- Versickerungsflächen, Retentionsbereiche

7

Vorhandene Entwässerung



8

**Pressemitteilung der Agentur f. Arbeit Bergisch Gladbach vom 21.04.11.
die sich auf den Stichtag 30.06.2010 bezieht**

- Beschäftigungsverlust, der durch Krise 2008/2009 entstanden war, noch nicht ausgeglichen
- Anzahl der sog. Auspendler (Arbeitsort ≠ Wohnort) steigt
- Anzahl der Teilzeitbeschäftigten steigt
- Anzahl der Minijobs konstant – aber: Anzahl Minijobs als Nebenjob steigend

Bereich OBK:

- während Krise 2008/2009 2980 Beschäftigungsverhältnisse abgebaut – bis Sommer 2010 aber Anzahl der sv-pflichtigen Beschäftigten nur um 437 gestiegen
- damit Folgen der Krise noch lange nicht überwunden
- der trotzdem erfolgte Rückgang der Arbeitslosigkeit wurde durch mehr Auspendler erreicht
- Auspendlerzahl seit 1999 um 20,6 % gestiegen
- gleichzeitig sank Zahl derer, die am Wohnort Arbeit fanden seit 1999 um 5,9%

Hückeswagen:

Zum 30.06.2010

- hatte Hückeswagen 5367 Einwohner, die sv-pflichtig beschäftigt waren (0,8 % mehr als 1 Jahr zuvor – 2,6 % mehr als im Jahr 1999)
- gab es in Hückeswagen 3950 sv-pflichtige Beschäftigten, (2,8 % weniger als 1 Jahr zuvor – aber 17,7 % mehr als im Jahr 1999) davon etwas mehr als die Hälfte im verarbeitenden Gewerbe (2002)
- arbeiteten 1512 sv-pflichtig-beschäftigte Hückeswagener in Hückeswagen (2 % weniger als 1 Jahr zuvor – 2,4 % weniger als im Jahr 1999)
- arbeiteten 2438 sv-pflichtig-beschäftigte Nicht-Hückeswagener in Hückeswagen (Einpendler) (3,2 % weniger als 1 Jahr zuvor – aber 34,9 % mehr als im Jahr 1999)
- arbeiteten 3855 sv-pflichtig-beschäftigte Hückeswagener nicht in Hückeswagen (Auspendler) (1,9% mehr als 1 Jahr zuvor – 4,7 % mehr als im Jahr 1999)
- waren von den 3950 sv-pflichtigen Beschäftigten wurden nur 1512 mit Hückeswagenern, aber 2438 mit Auswärtigen (Einpendlern) belegt – dies entspricht einer Einpendlerquote von 61,7 %
- arbeiteten von den 5367 sv-pflichtig-beschäftigten Hückeswagenern 3855 Hückeswagener nicht in Hückeswagen (Auspendler) – dies entspricht einer Auspendlerquote von 71,8 %

Im Auftrag
S. Erxleben
02.05.11